







Präventionsprojekt in der Kommune Lamspringe

Präventionslots*innen für ältere Menschen im ländlichen Raum

Anja Becker Strukturplanung Senior*innen





Motivation

- Die meisten älteren Menschen möchten bis ins hohe Alter in guter Gesundheit im vertrauten Umfeld selbstbestimmt und eigenständig leben.
- Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zu vereinsamen.
- Menschen, die sich einsam fühlen, haben eine schlechtere physische und psychische Gesundheit als Menschen, die sich nicht einsam fühlen.
- Einsamkeit und Erkrankungen erschweren das selbstbestimmte und eigenständige Wohnen im Alter.
- Präventive Interventionen können Einsamkeit und Erkrankungen entgegenwirken.



Zielerreichung durch Stärkung der Schutzfaktoren vor Einsamkeit

- Sicherung und Förderung der gesellschaftliche Teilhabe
 - Aktivitäten wie Sport, freiwilliges Engagement, Besuch kultureller Veranstaltungen, gesundheitsfördernde Aktivitäten in Gemeinschaft
- Stärkung sozialer Bindungen
 - Beziehungen zu Familie, Verwandten sowie Freundinnen/Freunden und Nachbarinnen und Nachbarn
- Förderung gesundheits- und selbstständigkeitsfördernder Infrastrukturen
 - Soziale Räume und Begegnungsstätten im unmittelbaren Wohnumfeld, die niedrigschwellig zugänglich sind
 - Mobilität





Projektziel

- Das Projekt richtet sich an "Ältere Menschen" der Altersgruppe "70 Jahre und älter", die noch keine Leistungen gemäß Pflegeversicherungsgesetz beziehen (ältere Menschen 70+).
- Es hat zum Ziel, die individuelle Lebenssituation und den Gesundheitserhalt der "älteren Menschen 70+" aktiv zu stärken und so die Selbstbestimmung und den Verbleib im gewohnten Umfeld zu sichern.
- Gleichzeitig sollen gesundheits- und selbstständigkeitsfördernde Infrastrukturen vor Ort nachhaltig gefördert werden.





Projektträger

- Projektträger ist der Landkreis Hildesheim, Amt für Soziales und Senior*innen, Strukturplanung Senior*innen.
- Die Förderung des Projekts erfolgt mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Niedersachsen (https://gkv-buendnis.de/buendnisaktivitaeten/wir_in_den_laendern/wir_in_den_laendern.html).
- Projektlaufzeit: Oktober 2022 September 2026



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V















Projektarbeit mit Präventionslots*innen

- Einbindung von ehrenamtlichen Bürger*innen begleitet durch hauptamtliche Mitarbeitende als Präventionslots*innen.
- Die Präventionslots*innen besuchen die älteren Menschen zu Hause.
 - Sie informieren über Freizeit- und gesundheitsförderliche Angebote.
 - Sie motivieren zur Nutzung der Angebote.
 - Bei Bedarf vermitteln sie unterstützender Hilfen oder Kontakte.
 - Die Präventionslots*innen erfragen Bedarfslagen.
- Die Präventionslots*innen regen neue Angebote an.





Umsetzung in der Gemeinde Lamspringe

- Gewinnung und Einbindung von Netzwerkpartner*innen
 - Gemeinde Lamspringe
 - Senioren-Netzwerk Lamspringe e.V
 - Johanniter-Unfallhilfe e. V.
 - Landkreis Hildesheim
- Gewinnung ehrenamtlicher Präventionslots*innen





Einrichtung einer Anlaufstelle

- Anlaufstelle Johanniter Unfall-Hilfe für Fragen zum Projekt
 - Öffnungszeiten: Mittwochs 10:00 15:00 Uhr.
- Hauptamtliche Ansprechpartnerin für die Präventionslots*innen
 - Organisation und Begleitung monatlicher Treffen der Präventionslots*innen zwecks Nachbesprechung der Hausbesuche.
 - Unterstützung bei der Umsetzung der Wünsche und Bedarfe der älteren Menschen (z. B. Kontaktaufnahme zur Vereinen oder Organisationen, Schaffung neuer Angebote).
 - Information der Präventionslots*innen über vorhandene Beratungsangebote (z. B. auch durch Einladung des Senioren- und Pflegestützpunktes oder des Sozialpsychiatrischer Dienstes zu den monatlichen Treffen).



Präventionslotsinnen und -lotsen

Team

- Aktuell 7 ehrenamtliche Bürger*innen, u. a. der Bürgermeister der Gemeinde.
- Stammen aus den Orten, in denen sie t\u00e4tig sind (niedrige Hemmschwelle f\u00fcr
 Besuche und das Vertrauen der Besuchten ist gegeben).

Aktivitäten

- Besuchen die "älteren Menschen 70+" zu Hause und nehmen sich Zeit für Gespräche.
- Übergeben einen Angebotsflyer und laden dazu ein, die Angebote zu nutzen.
- Fragen nach den Bedarfen der "älteren Menschen 70+".
- Dokumentieren die Hausbesuche anhand eines Fragebogens.
- Tauschen sich einmal monatlich gemeinsam mit der Koordinierungsstelle aus (u. a. Nachbesprechung der Hausbesuche).





Durchgeführte Aktivitäten

- Infoveranstaltung zur Sensibilisierung und Gewinnung der Ehrenamtlichen
- 1. Anschreiben der Zielgruppe (800 Haushalte) durch die Gemeinde im Juli 2023, 2. Anschreiben der Zielgruppe durch die Gemeinde Juli 2025
- Entwicklung des Flyers "Angebotskarte"
- Bisher 384 kontaktierte Personen (Altersdurchschnitt 79,4 Jahre;
 Altersspanne 71 94 Jahre, 306 Besuche, 55 Anrufe, 8 Briefe,
 12 nicht angetroffen, 3 verstorben)
- Infoveranstaltungen "Depressionen im Alter", "Leben mit dem Vergessen"
- Gründung Nachbarschaftshilfe im Ortsteil Sehlem





Gute Initiative gegen Einsamkeit

- Bewerbung beim Niedersächsischen Ideenwettbewerb "GEMEINSAM nicht einsam – gute Initiativen gegen Einsamkeit", 2024
- 3. Platz in der Kategorie "Kommunen"



Fotonachweis: Rebecca Toporik, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung



Was bleibt nach Projektende in Lamspringe?

- Präventionslots*innen werden verstetigt
- Flyer "Angebotskarte" wird fortgeführt





• Eventuell Aufbau einer Nachbarschaftshilfe im Kernort Lamspringe

•



Übertragbarkeit auf weitere kreisangehörige Gemeinden



- Unerläßlich: Kümmer*in vor Ort, ideal Bürgermeister*in.
- Finanzielle Unterstützung z. B. für den Druck von Infomaterialien oder für die Organisation von Veranstaltungen.
- Netzwerkpartner*innen vor Ort.
- Unterstützung durch den Landkreis Hildesheim Kontakt: Anja Becker, Tel. 05121/309-1591, anja.becker@landkreishildesheim.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Gibt es Fragen? Wir antworten gern ©

- Anja Becker
 - Strukturplanung Senior*innen
 - Landkreis Hildesheim
 - Tel.: 05121 309 1591
 - Anja.becker@landkreishildesheim.de

